

„Die Gefährdung der Verfassung geht vom Staat aus“

Präsentation des Grundrechte-Reports 2015 durch

- **Dr. Constanze Kurz**, Informatikerin, Datenschutz-Expertin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs
- **Andreas Blechschmidt**, Betroffener der Ausspähung durch einen Liebesspitzel des LKA
- sowie für die Herausgeber/innen **Martin Heiming** und **Dr. Till Müller-Heidelberg**



Am Freitag, den 22. Mai 2015, ist der Grundrechte-Report 2015 durch Dr. Constanze Kurz in Karlsruhe der Öffentlichkeit präsentiert worden. Der von acht namhaften Bürgerrechtsorganisationen herausgegebene Report zieht eine kritische Bilanz zum Umgang mit den Bürger- und Menschenrechten in Deutschland im Berichtsjahr 2014.

Constanze Kurz erklärte anlässlich der Präsentation des Grundrechte-Reports: *„Die Lektüre des Grundrechte-Reports 2015 macht deutlich, dass durch technisierte Ausspähung und Überwachung immer hemmungsloser in die Grundrechte eingegriffen wird. In Fragen der Menschenwürde und der informationellen Selbstbestimmung hat sich auch bald zwei Jahre nach Beginn der Snowden-Veröffentlichungen politisch nichts getan. Der nicht nennenswert kontrollierte geheimdienstliche Komplex unterminiert weiterhin Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis bis zur Unkenntlichkeit, nur jetzt mit unserem Wissen. Es steht leider zu erwarten, dass wir auch 2015 noch tiefer in die Abgründe der Überwachung blicken müssen.“*

„**Die Gefährdung der Verfassung geht vom Staat aus**“, so leiten die Herausgeber ihr Vorwort zum Grundrechte-Report 2015 ein. Einen Schwerpunkt des „Alternativen Verfassungsschutzberichts“ bildet auch im Jahr 2 nach den Enthüllungen Edward Snowdens der NSA-BND-Überwachungskomplex. **Rolf Gössner**, Vizepräsident der Internationalen Liga für Menschenrechte, legt dar, dass anstelle einer Zügelung der Überwachungsmaschinerie der BND auch noch aufgerüstet werden, also aus dem Desaster gestärkt hervorgehen soll. Dass die Bundesanwaltschaft bislang die Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen der massenhaften Überwachung mangels „zureichender Tatsachen“ unterlassen hat, kritisiert Gössner als Realitätsverleugnung oder Willfährigkeit, die sich nahtlos ins Bild regierungsamtlich organisierter Verantwortungslosigkeit einfüge. Illustrieren lässt sich diese auch anhand der Antworten der Bundesregierung auf parlamentarische Anfragen zur Kontrolle der Nachrichtendienste, die **Burkhard Hirsch** dokumentiert.

Thilo Weichert sieht die Diskussion um die Vorratsdatenspeicherung durch das Urteil des EuGH, wonach die Vorratsdatenspeicherungs-Richtlinie gegen europäische Grundrechte verstößt, „vorläufig“ beendet. Wie berechtigt seine Einschränkung hinsichtlich der Vorläufigkeit ist, zeigt der inzwischen vorliegende Referentenentwurf der Bundesregierung, mit dem die Maßnahme im Wege eines nationalen Alleingangs wieder eingeführt werden soll.

Pia Eberhardt befasst sich mit den Verhandlungen über das transatlantische Handels- und Investitionsabkommen („TTIP“). Das Abkommen soll es Investoren u.a. ermöglichen, Staaten vor privaten Schiedsgerichten zu verklagen. Eberhardt kritisiert die damit verbundenen unkalkulierbaren Risiken für die demokratische Gestaltungsmacht des Gesetzgebers.

Der jährliche Report zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland zieht auch in seinem 19. Erscheinungsjahr mit 42 Beiträgen kritisch Bilanz zum Zustand der Grundrechte. Der im Fischer Taschenbuch Verlag verlegte, 1997 erstmals erschienene Grundrechte-Report versteht sich als „alternativer Verfassungsschutzbericht“. Acht Bürger- und Menschenrechtsorganisationen dokumentieren darin jährlich den Umgang staatlicher Stellen mit dem Grundgesetz.

Grundrechte-Report 2015 – Zur Lage der Bürger- und Menschenrechte in Deutschland; Herausgeber: T. Müller-Heidelberg, E. Steven, M. Pelzer, M. Heiming, H. Fechner, R. Gössner, H. Niehaus und M. Stöbel; Preis € 10,99; 249 Seiten; ISBN 978-3-596-03288-4; Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M.; Mai 2015.

Grundrechte-Report 2015, herausgegeben von Humanistische Union vereinigt mit der Gustav Heinemann-Initiative • Komitee für Grundrechte und Demokratie • Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen • PRO ASYL • Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein • Vereinigung demokratischer Juristinnen und Juristen • Internationale Liga für Menschenrechte • Neue Richtervereinigung

Rezensionsexemplare ausschließlich zu Presse Zwecken können über die Humanistische Union (s.o.) bestellt werden. Für **Rückfragen** oder **Interviewwünsche** wenden Sie sich bitte an Sven Lüders unter Telefon 01520 183 1627 bzw. E-Mail info@humanistische-union.de oder Elke Steven unter Telefon 0177 762 1303 bzw. E-Mail info@grundrechtekomitee.de.

GRUNDRECHTE-REPORT 2015. Zur Lage der Bürger und Menschenrechte in Deutschland

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber: **Die Gefährdung der Verfassung geht vom Staat aus**

- **Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit (Art. 2 I)**

Johannes Caspar: **Das Vergessen im Maschinenzeitalter**
Das EuGH-Urteil zur Google-Suchmaschine und seine Folgen

Thilo Weichert: **Vorratsdatenspeicherung vorläufig gestoppt**

Fredrik Roggan: **Jetzt wächst weiter zusammen, was nicht zusammen gehört**
Die „erweiterte projektbezogene Datennutzung“ im neuen Anti-Terror-Datenschutzgesetz überschreitet eine rote Linie

- **Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit. Die Freiheit der Person ist unverletzlich (Art. 2 II)**

Anna Luczak: **Gewalttätige Polizei**
Eine Fortsetzungsgeschichte

- **Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (Art. 3 I)**

Christian Schröder: **Stigmatisierung in Polizeidatenbanken durch „personengebundene Hinweise“**

Monika Morres: **Kurdische Aktivisten werden noch immer als Terroristen verfolgt**

Valentin Aichele: **Deutschland am Anfang des Weges zur schulischen Inklusion**

Laura Adamietz: **Unzureichender Grundrechtsschutz von Trans* und Inter***

Die Freiheit des Glaubens und des Gewissens ist unverletzlich (Art. 4 I)

Till Müller-Heidelberg: **Zurück ins Mittelalter**

Kirsten Wiese: **Kopftuch und Burka verlangen differenzierte Lösungen**

- **Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutze der staatlichen Ordnung (Art. 6 I)**

Jonathan Leuschner: **Spracherfordernis - die Bundesregierung bleibt stur**
Deutschtests vor Ehegattennachzug mit Unionsrecht nicht vereinbar

- **Alle Deutschen haben das Recht, sich zu versammeln (Art. 8 I, II)**

Wilhelm Achelpöhler: **Mal richtig abschalten**

Moritz Assall: **Selbst ist der Schutzmann**

Elke Steven: **Ein Grundrecht verteidigen!**
Versammlungsfreiheit vor Gericht

- **Das Recht, zur Wahrung und Förderung der Arbeits- und Wirtschaftsbedingungen Vereinigungen zu bilden, ist für jedermann und für alle Berufe gewährleistet (Art. 9 III)**

Detlef Hensche: **Beamte: Streikverbot und kein Ende?**

Das Briefgeheimnis sowie das Post- und Fernmeldegeheimnis sind unverletzlich (Art. 10 I)

Bertold Huber: **Überwachung der Telekommunikation durch den BND teilweise verfassungswidrig**

Martin Heiming: **(Keine) Überwachung von Telefonaten zwischen Mandant und Verteidiger!**

- **Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen (Art. 14 Abs. 2)**

Kirsten Wiese: **Unternehmen verletzen weltweit Menschenrechte**
Vereinte Nationen, Europäische Union und Deutschland tun noch nicht genug dagegen.

- **Art. 16a: Politisch Verfolgte genießen Asylrecht (Art. 16a I)**

Thomas Hohlfeld: **Roma haben kein sicheres Herkunftsland**

Beate Selders: **Die Residenzpflicht wird nicht abgeschafft**

Marei Pelzer: **Flüchtlingsfamilien dürfen nicht ins Ungewisse abgeschoben werden**

Kai Weber: **Gesundheitsversorgung für Asylsuchende**

- **Wird jemand durch die öffentliche Gewalt in seinen Rechten verletzt, so steht ihm der Rechtsweg offen. (Art. 19 IV)**

Pia Eberhardt: **TTIP: Eine transatlantische Verfassung der Konzerne**

Der Investitionsschutz im EU-USA Handelsabkommen würde politische Gestaltungsräume dramatisch einschränken

- **Die Bundesrepublik ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat (Art.20 I)**

Ulrich Engelfried: **Der zahnlose Sozialstaat**

576 Euro – zu viel für Menschenwürde ?

Udo Kauß: **Sozialhilfe – Almosen oder verbrieftes Recht?**

Stefan Soost: **Der gesetzliche Mindestlohn**

Anuscheh Farahat: **Auf Kollisionskurs**

Die Unionsbürgerfreizügigkeit und der Kampf gegen den vermeintlichen „Sozialtourismus“

- **Vollziehende Gewalt und Rechtsprechung sind an Gesetz und Recht gebunden (Art. 20 III)**

Rolf Gössner: **Wettrüsten im Informationskrieg der Geheimdienste**

Neue Enthüllungen und Erkenntnisse zum NSA-BND-Komplex

Burkhard Hirsch: **Fragen zur Kontrolle der Nachrichtendienste**

Till Müller-Heidelberg: **Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser**

Peer Stolle: **Mit Symbolismus gegen rechte Gewalt**

Die Bundesregierung zieht ihre Schlussfolgerungen aus dem NSU-Komplex.

Angela Furmaniak: **Der Verfassungsschutz und die Fußball-Fanszene**

Rolf Gössner: **Neue Tarnung: „Verfassungsschutz als Dienstleister für Demokratie“**

Gefährliche Aufrüstung und halbherzige Reformen statt radikalem Umbau

Nassim Madjidian: **Hamburg: Verdeckte Ermittlerin spähte jahrelang politische Strukturen aus**

Heike Kleffner: **Verweigerte Anerkennung: Rassismus als Tatmotiv**

Fehlende Konsequenzen aus dem NSU-Komplex

- **Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere (Art. 20a GG)**

Ulrike Donat: **Atommüll und die Grundrechte kommender Generationen**

- **Der Bund kann sich zur Wahrung des Friedens einem System gegenseitiger kollektiver Sicherheit einordnen (Art. 24 II).**
- **Die allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes (Art. 25)**

Carsten Gericke: **Deutsche Verantwortung für völkerrechtswidrige Drohnenangriffe**
Grundrechtsschutz gegen die Nutzung des US-Luftwaffenstützpunkts Ramstein

- **Das Recht des öffentlichen Dienstes ist unter Berücksichtigung der hergebrachten Grundsätze des Berufsbeamtentums zu regeln und fortzuentwickeln (Art. 33 V)**

Sophie Rotino: **Keine schwarzen Schafe**

Die Entlassung eines Polizeianwärters wegen rassistischer Äußerungen ist rechtmäßig

- **Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Sie sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen (Art. 38 I)**

Nils Leopold: **Die Vorratsdaten der Abgeordneten: Bundestag fällt beim Datenschutz durch**

- **Eine Tat kann nur bestraft werden, wenn die Strafbarkeit gesetzlich bestimmt war, bevor die Tat begangen wurde (Art. 103 II)**

Holger Niehaus: **Wer bestimmt, was strafbar ist?**

Zum Vordringen „gubernativer Rechtsetzung“ infolge der Europäisierung des Rechts

- **Die Freiheit der Person kann nur auf Grund eines förmlichen Gesetzes beschränkt werden (Art. 104 I, II)**

Kathrin Mittel: **Ist das das Ende der Abschiebungshaft?**

Deutsche Praxis verstößt gegen Europarecht

Holger Niehaus: **„Warnschussarrest“**

Freiheitsentziehung zu Symbolzwecken

A N H A N G

Bürger- und Menschenrechtsorganisationen in Deutschland (Auswahl)

Kurzportraits der herausgebenden Organisationen

Autorinnen, Autoren und Redaktion

Abkürzungen

Sachregister